Meinung und Wahrheit

Von Norwegen bis Bayern: Windenergie im Fokus von Gerichtsentscheidungen und Qualitätsproblemen – Rückbau!

Zukunft der Windkraft in Deutschland: Rückbau von Anlagen in Sicht? In jüngster Zeit haben Gerichtsentscheidungen und politische Entwicklungen in Europa Fragen zur Zukunft der Windenergie aufgeworfen. Ein bemerkenswertes Beispiel ist die Entscheidung des Obersten Gerichts Norwegens, die Betriebserlaubnis für 151 Windräder im Zentrum des Landes zu entziehen, da sie die Rentierherden der dort lebenden Ureinwohner stören. Im Detail nachzulesen u.a. hier: Norwegen: Gericht erklärt Teile von Europas größtem Landwindpark für unzulässig - DER SPIEGEL In Deutschland hat die Windenergie ebenfalls eine kontroverse Debatte ausgelöst. Hubert Aiwanger, ein prominenter Politiker und Landesvorsitzender der Freien Wähler in Bayern, hat sich über Jahre hinweg als verlässlicher Partner für die Heimatverbundenheit in Bayern positioniert. Seine Haltung zur Windenergie war klar: Windkraft ja, aber nur, wenn sie die Bevölkerung nicht stört. Doch mit seiner Ernennung zum Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten im Jahr 2018 scheint sich seine Haltung zur Windkraft geändert zu haben. Die 10-H-Regelung, die in Bayern eingeführt wurde, besagt, dass Windkraftanlagen einen Mindestabstand vom Zehnfachen ihrer Höhe zu Wohngebäuden oder bebauten Ortsteilen einhalten müssen.…

Hier geht es zum vollständigen Artikel

https://meinung-und-wahrheit.de/von-norwegen-bis-bayern-windenergie-im-fokus-von-gerichtsentscheidungen-und-qualitaetsproblemen-rueckbau/